

Gemeinsamer Appell von Regierung und Bürgermeistern

Auch über die Festtage Corona-Maßnahmen einhalten

Schon vor den Weihnachtstagen nimmt Ostbelgien in unserem Land aktuell den traurigen Spitzenplatz ein beim Anstieg der Anzahl der Infektionen im Verhältnis zur Bevölkerungszahl. Vor diesem Hintergrund appellieren Minister und Bürgermeister nochmals gemeinsam und eindringlich an die Bevölkerung, sich auch vor und während der anstehenden Festtage am Schutz der gefährdeten Zielgruppen und an der Entlastung unserer erschöpften Pflegekräfte zu beteiligen.

Auch in den Krankenhäusern wird diese Entwicklung, die sich angesichts der Feiertage zu verschärfen droht, mit Sorge betrachtet. Die Gemeinschafts- und Gemeindeexekutiven rufen dazu auf, die geltenden Vorgaben zur Bekämpfung der Pandemie zu befolgen. Es gilt, das bislang durch eine bewundernswerte Solidarität und Disziplin von weiten Teilen der Bevölkerung Erreichte nicht durch leichtsinniges Handeln aufs Spiel zu setzen und sich und andere dadurch zu gefährden.

Einmal mehr erörterten Minister und Bürgermeister in virtueller Runde, wie sie seit März in regelmäßiger und kurzer Abfolge stattfindet, die epidemiologische Situation in der DG. Sie teilen die Einschätzung, dass die aktuelle Lage gefährlich ist und einer weiteren Anstrengung jedes Einzelnen bedarf, bei allem Verständnis für gewisse Ermüdungserscheinungen, die nach Monaten engagierter Corona-Bekämpfung naturgemäß aufkommen. Die realistische Perspektive auf einen Impfstoff und wirksame Medikamente kann und sollte uns jedoch darin bestärken, auch diese weitere Hürde mit Mut und Zuversicht zu nehmen.

Weitere Auskünfte erteilt:

Serge Heinen

Pressesprecher / Berater

Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft,
Kabinett Ministerpräsident Oliver Paasch
Klötzerbahn 32, B-4700 Eupen
Tel.: +32-87-789 616, Mail: serge.heinen@dgov.be